

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Oktober 2025 und den ersten zehn Monaten 2025

- österreichweit gab es im Oktober 2025 einen geringen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,1 % bzw. +5.267
- in Kärnten (-0,5 %), Oberösterreich (-0,4 %) und die Steiermark (-0,2 %) gab es Beschäftigungsrückgänge
- Wien (+0,8 %), Tirol (+0,6 %) Niederösterreich und Salzburg (jeweils +0,1 %) realisierten hingegen nennenswerte Beschäftigungszuwächse
- weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im Oktober 2025 in fast allen Bundesländern (Ausnahme: Kärnten)
 - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
- erneuter Rückgang an offenen Stellen in sieben Bundesländern (Ausnahmen: Tirol und das Burgenland)

13. November 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Oktober 2025.....	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich.....	9
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark.....	14

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. Oktober 2025

Ende Oktober 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % bzw. -1.288. (Österreich: +0,1 % bzw. +5.267) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im Oktober 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 540.337 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.912.212).

Am 31.10.2025 wurden in der Steiermark 36.052 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +8,8 % bzw. +2.925 mehr Personen als Ende Oktober 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 310.509 Personen und damit um +5,9 % bzw. +17.208 mehr als Ende Oktober 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +6,9 % (Ö: +4,4 %), Frauen von +11,2 % (Ö: +7,7 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +3,4 % (Ö: +3,0 %) auf 3.766 Personen. Etwas deutlichere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +8,4 % (Ö: +6,4 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +32,6 % auf 6.089 Personen (Österreich: +25,3 % auf 46.869), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +20,1 % auf 10.671 Personen (Österreich: +12,8 % auf 94.476). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Oktober 2025 bei 6,2 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber Oktober 2024) die Österreichs bei 7,3 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Oktober 2024).

Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2025 (Monate Jänner bis Oktober)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % (siebenter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.044 Beschäftigungsverhältnisse auf durchschnittlich 537.021 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.832). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten um +9,8 % bzw. +3.423 auf durchschnittlich 38.176 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +13,9 % und Salzburg mit +10,0 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,2 % bzw. +21.015 auf durchschnittlich 312.712 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,6 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +8,5 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,8 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +8,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2025 durchschnittlich 46.271 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,9 % bzw. +2.979 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,5 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,5 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Ende Oktober 2025 lag sie mit 3.955 vorgemerkten Arbeitslosen aber mit +6,3 % bzw. +249 unter der steirischen Gesamtdynamik von +9,6 %.

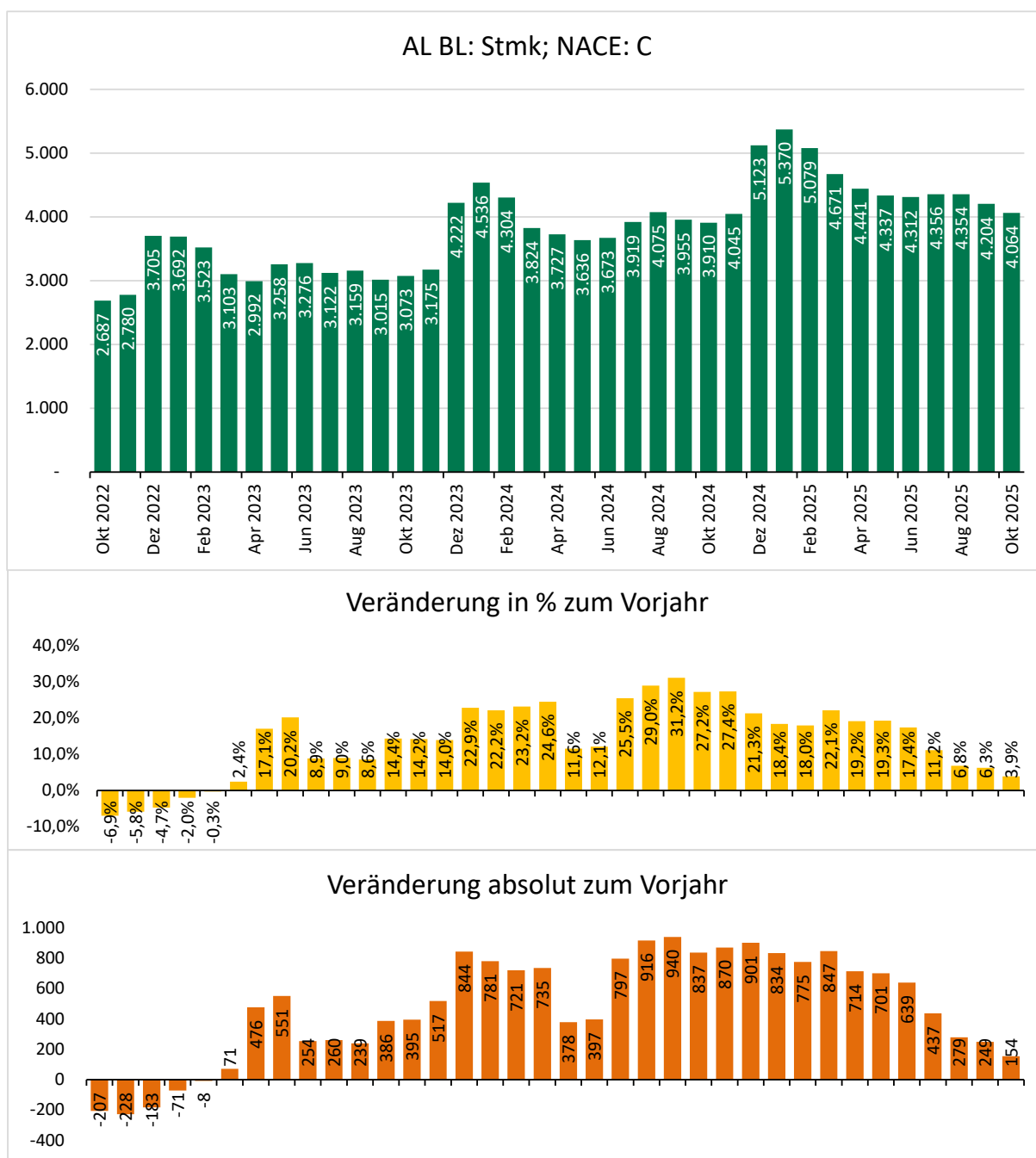
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende Oktober 2025 (endgültig) um +0,5 %-Punkte auf 6,2 % (Ö: 7,3 % bzw. +0,4 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende Oktober 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark insgesamt 10.618 offene Stellen (-13,5 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet. In der Herstellung von Waren (C) wurden 870 sofort verfügbare Stellen gemeldet, ein Rückgang von -7,3 % im Vorjahresvergleich.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (Oktober 2022 bis Oktober 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit mehr als zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende Oktober 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.064 arbeitslosen Personen (+3,9 % bzw. +154) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 3.910. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM OKTOBER 2025

Die aktuelle Lage am österreichischen Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet, zeigt sich aber trotzdem weiterhin robust. Laut WIFO erfolgt die Konjunkturerholung nicht wie üblich über den Warenaußenhandel, sondern über den privaten Konsum, der auch bereits im Vorjahr zunahm. Der Warenaußenhandel dürfte erst 2026 anziehen. Die schwache internationale Nachfrage nach Investitionsgütern hemmt die heimische Industrie stark. Zusätzlich belasten auch die

Importzölle der USA den internationalen Handel. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung wird 2025 trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage um +0,2 % zunehmen, ebenso aber die Arbeitslosigkeit (+7,4 %) und damit auch die Arbeitslosenquote von 7,0 % 2024 auf 7,5 % 2025 steigen. Für das Jahr 2026 wird durch die allgemeine Besserung der Lage die unselbstständige Aktivbeschäftigung um +0,8 % ansteigen, die vorgemerkten Arbeitslosen um -1,9 % zurückgehen und damit die Arbeitslosenquote auf 7,3 % sinken. Das Budgetdefizit wird 2025 rund -4,2 % und 2026 rund -3,9 % der nominellen Wirtschaftsleistung betragen.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende Oktober 2025 im Vorjahresvergleich um +5,9 % bzw. +17.208, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,1 % bzw. +5.267. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,3 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,4 %-Punkte). Alle Bundesländer (mit Ausnahme Kärntens (-0,1 %)) verzeichneten auch Ende Oktober 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere die Steiermark mit +8,8 % und Oberösterreich sowie Niederösterreich mit jeweils +6,4 % realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung in nur vier von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +0,8 % bzw. +7.803, gefolgt von Tirol mit +0,6 % bzw. +1.889 Beschäftigungsverhältnissen. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Oktober 2025 mit 36.052 arbeitslosen Personen, um +8,8 % bzw. +2.925 Personen mehr als Ende Oktober 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende Oktober 2025 um -0,2 % bzw. -1.288 unter dem Vorjahr (Rang 7 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 540.337 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,1 %).

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Oktober 2025 im Vorjahresvergleich auf 310.509 und lag damit um +5,9 % bzw. +17.208 höher als im Vorjahr. Frauen (+7,7 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+4,4 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Oktober 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 50.769 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,3 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +3,5 % bzw. +1.707 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 45.201 Personen bzw. einem Anteil von 14,6 % (+8,7 % bzw. +3.633) gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +2,1 % bzw. +850 auf 41.701 Personen und stellte einen Anteil von 13,4 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 28.210 Personen und einem Anteil von 9,1 % an vierter Stelle (+10,4 % bzw. +2.652 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 23.083 arbeitslose Personen (Anteil 8,4 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +5,5 % bzw. +1.367 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 23.038 Personen, einem Anteil von 7,4 % und einem Rückgang von -1,6 % bzw. -373 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebenten Rang mit 17.832 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Zuwachs von +2,7 % bzw. +461 gegenüber dem Oktober 2024 (Anteil: 5,7 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende Oktober 2025 beinahe drei Viertel (75,0 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Oktober 2025	Veränderung zum Okt. 2024	Veränderung zum Sep. 2025	Oktober 2025	Veränderung zum Okt. 2024	Veränderung zum Sep. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	540.337	-0,2 %	-0,8 %	3.912.212	0,1 %	-0,7 %
davon Frauen*	247.659	0,6 %	-0,7 %	1.807.766	0,7 %	-0,7 %
davon Männer*	292.678	-0,9 %	-0,8 %	2.104.446	-0,4 %	-0,7 %
Arbeitslosenquote in %**	6,2	0,5 %-Punkte	0,1 %-Punkte	7,3	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	0,1 %-Punkte	7,2	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,2	0,4 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,3	0,3 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	36.052	8,8 %	1,8 %	310.509	5,9 %	3,8 %
davon Frauen	16.611	11,2 %	1,6 %	144.460	7,7 %	4,1 %
davon Männer	19.441	6,9 %	2,0 %	166.049	4,4 %	3,6 %
davon Jugendliche	3.766	3,4 %	-3,7 %	33.813	3,0 %	-1,3 %
davon 25- bis 49-Jährige	20.044	10,2 %	2,9 %	181.538	6,1 %	4,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.242	8,4 %	1,8 %	95.158	6,4 %	5,4 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	6.089	32,6 %	2,4 %	46.869	25,3 %	1,4 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.671	20,1 %	2,4 %	94.476	12,8 %	0,7 %
davon arbeitslose Inländer	23.250	7,6 %	0,9 %	183.196	6,0 %	3,0 %
davon arbeitslose Ausländer	12.802	11,2 %	3,5 %	127.313	5,7 %	5,0 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	23.943	11,5 %	2,3 %	237.546	5,9 %	4,5 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.109	3,8 %	0,7 %	72.963	5,8 %	1,6 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.524	-1,2 %	5,0 %	77.609	-0,9 %	2,2 %
davon Frauen	4.872	-2,4 %	6,0 %	41.495	2,7 %	3,6 %
davon Männer	3.652	0,4 %	3,8 %	36.114	-4,8 %	0,6 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	44.576	6,8 %	2,4 %	388.118	4,4 %	3,5 %
davon Frauen	21.483	7,8 %	2,5 %	185.955	6,5 %	4,0 %
davon Männer	23.093	5,8 %	2,2 %	202.163	2,6 %	3,0 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.618	-13,5 %	1,2 %	76.289	-12,8 %	-3,0 %
Lehrstellensuchende	1.071	62,8 %	-22,1 %	9.819	13,9 %	-9,3 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	818	-37,3 %	-13,2 %	6.907	-16,4 %	-10,0 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025.

In der Steiermark kam es Ende Oktober 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +6,9 % (Österreich: +4,4 %) und bei den Frauen von +11,2 % (Österreich: +7,7 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +3,4 % (Österreich: +3,0 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +8,4 % (Österreich: +6,4 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +32,6 % (Österreich: +25,3 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende Oktober 2025 um +20,1 % auf 10.671 Personen (Österreich: +12,8 % auf 94.476). Dies waren somit **29,6 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 30,4 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -1,2 % auf 8.524 Personen ab. Insgesamt waren Ende Oktober 2025 exakt 44.576 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,8 % bzw. +2.822 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -0,9 % auf 77.609 Personen. Insgesamt waren Ende Oktober 2025 in Österreich 388.118 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +4,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Oktober 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,2 % und lag damit um +0,5 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,4 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -13,5 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.618 (Österreich: 76.289 bzw. -12,8 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -37,3 % auf 818 (Österreich: 6.907 bzw. -16,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.071 (+62,8 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 9.819 bzw. +13,9 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Oktober 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Oktober 2025

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	272	17,2	5.793	4,8	4,5	0,5	46	-30,3	5,9	2,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	17,2	1.182	-7,8	2,8	0,6	16	-5,9	2,1	0,4
C	Herstellung von Waren	4.064	3,9	111.151	-2,1	3,5	0,2	870	-7,3	4,7	0,5
D	Energieversorgung	56	21,7	3.891	2,0	1,4	0,2	29	61,1	1,9	-0,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	152	-28,3	3.223	-7,9	4,5	-1,2	25	-44,4	6,1	1,4
F	Bau	2.061	0,8	40.930	-0,7	4,8	0,1	664	-12,2	3,1	0,4
G	Handel	4.708	10,9	68.660	-2,3	6,4	0,7	1.465	-21,2	3,2	0,9
H	Verkehr und Lagerei	1.667	10,4	25.545	0,0	6,1	0,5	248	-28,3	6,7	2,4
I	Beherbergung und Gastronomie	4.047	3,2	23.992	-0,1	14,4	0,4	765	-30,3	5,3	1,7
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	127	27,0	1.880	2,7	6,3	1,1	6	0,0	21,2	4,5
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	539	25,3	10.897	-1,7	4,7	1,0	122	-27,8	4,4	1,9
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	337	16,2	11.803	0,8	2,8	0,4	77	-42,5	4,4	2,2
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	447	10,4	5.732	-4,7	7,2	0,9	75	59,6	6,0	-2,7
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.360	15,5	26.086	0,5	5,0	0,6	437	5,3	3,1	0,3
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.222	6,7	29.635	2,7	17,4	0,5	4.309	-3,4	1,4	0,1
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.591	17,3	82.439	-1,6	1,9	0,3	91	-73,8	17,5	13,6
Q	Erziehung und Unterricht	954	15,4	17.897	0,5	5,1	0,6	121	-8,3	7,9	1,6
R	Gesundheits- und Sozialwesen	3.923	13,1	49.769	7,3	7,3	0,3	935	-15,9	4,2	1,1
S	Kunst, Sport und Erholung	394	11,0	4.787	0,9	7,6	0,6	33	-8,3	11,9	2,1
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.168	27,5	14.685	1,7	7,4	1,4	276	2,6	4,2	0,8
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8	-68,0	309	10,0		-5,6	3	0,0	2,7	-5,7
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0		1	0,0						
X	Sonstige	1.921	6,8	50	-7,4			5	0,0		
A-X	Gesamt*	36.052	8,8	548.570	-0,4	6,2	0,5	10.618	-13,5	3,4	0,7

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVS, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. *USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienr mit aufrehtem Arbeitsvertrag; Stand: 13.11.2025.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende Oktober 2025 in der Steiermark bei 6,2 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,4 %, dem Tourismus (I) mit 14,4 %, Kunst, Sport und

Erholung (S) mit 7,6 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,4 % dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 7,3 % und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 7,2 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der Wasserversorgung (E) und den privaten Haushalten (U) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 548.337 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,4 % bzw. -2.123 unter dem Vorjahreswert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung verzeichnete einen Rückgang von -0,2 % bzw. -1.288. Die deutlichen Rückgänge im produzierenden Bereich (-1,8 % bzw. -3.003) konnten nicht durch die Zuwächse in der Land- und Forstwirtschaft (+4,8 % bzw. +266) und dem Dienstleistungsbereich (+0,4 % bzw. +1.449) kompensiert werden. Die **absolut stärksten Rückgänge** bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2.396 bzw. -2,1 %, im Handel (G) mit -1.582 bzw. -2,3 %, dem Aggregat Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit -1.317 bzw. -1,6 %, dem Bau (F) mit -305 bzw. -0,7 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit -283 bzw. -4,7 % und der Wasserversorgung (E) mit -278 bzw. -7,9 % verzeichnet. Nennenswerte **Beschäftigungszuwächse** gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.391 bzw. +7,3 %, der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +789 bzw. +2,7 %, saisonbedingt in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) mit +266 bzw. +4,8 %, der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +127 bzw. +0,5 %, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +98 bzw. +0,8 %, Erziehung und Unterricht (Q) mit +89 bzw. +0,5 %, und der Energieversorgung mit +76 bzw. +2,0 %.

Die **Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +8,8 % auf 36.052 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,3 %, dem Handel (G) mit 13,1 %, der Herstellung von Waren (C) mit 11,3 %, dem Tourismus (I) mit 11,2 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 10,9 % zu finden.

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +27,5 %, das Verlagswesen etc. (J) mit +27,0 %, die Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +25,3 %, die Energieversorgung (D) mit +21,7 % und die öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (P) mit +17,3 %.

Bei der Zahl der sofort verfügbaren offenen Stellen (OS) kam es insgesamt zu einer Reduktion von -13,5 % auf 10.618. Substanzielle Zuwächse gab es in keinem Wirtschaftsabschnitt.

Die **gesamte Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende Oktober 2025 in der Steiermark auf 3,4 und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,4 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 4,7 um +0,5 %-Punkte über dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,2. In der Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 5,3. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 3,1.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ZEHN MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird aller Voraussicht auch das ganze Jahr 2025 spürbar bleiben.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.044 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.021 (Österreich: +0,2 %). sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,1 %, gefolgt von Tirol mit +0,5 %, dem Burgenland und Niederösterreich mit jeweils +0,3 % sowie Salzburg und Vorarlberg mit marginalen +0,0 %. Die größten Rückgänge gab es in Oberösterreich und Kärnten mit jeweils -0,6 %, gefolgt von der Steiermark mit -0,4 %.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten 2025 um +9,8 % bzw. +3.423 auf 38.176 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+13,9 %) und Salzburg mit +10,0 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,2 % bzw. +21.015 auf durchschnittlich 312.712 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,6 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +8,5 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,8 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +8,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2025 durchschnittlich 46.271 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,9 % bzw. +2.979 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,5 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,4 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten zehn Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten zehn Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-10M 2025	Veränderung zu 1-10M 2024	2024	Veränderung zu 2023	1-10M 2025	Veränderung zu 1-10M 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.021	-0,4 %	537.925	-0,3 %	3.908.098	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	246.946	0,7 %	245.305	0,8 %	1.813.201	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	290.074	-1,3 %	292.620	-1,1 %	2.094.897	-0,3 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	6,5	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,3	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,9	0,6 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	7,7	0,4 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.176	9,8 %	35.646	12,3 %	312.712	7,2 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.499	11,6 %	14.967	10,1 %	137.516	9,3 %	127.553	9,1 %
davon Männer	21.677	8,5 %	20.679	14,0 %	175.196	5,6 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	3.985	8,3 %	3.782	11,2 %	33.549	7,5 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.034	10,1 %	19.635	13,8 %	182.978	7,1 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.158	10,0 %	12.229	10,2 %	96.185	7,2 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.591	27,8 %	4.464	15,8 %	43.890	25,4 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.214	19,3 %	8.717	14,4 %	91.643	12,5 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	25.046	7,8 %	23.735	9,6 %	186.107	6,3 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	13.130	14,0 %	11.910	18,2 %	126.605	8,6 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	25.588	11,7 %	23.634	12,9 %	239.334	7,3 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.588	6,3 %	12.011	11,2 %	73.378	6,8 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.095	-5,2 %	8.482	9,3 %	76.754	1,9 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.541	-7,5 %	4.874	7,6 %	39.953	3,5 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.554	-2,1 %	3.608	11,7 %	36.801	0,1 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.271	6,9 %	44.128	11,7 %	389.466	6,1 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	21.040	6,9 %	19.841	9,5 %	177.469	7,9 %	166.359	8,3 %
davon Männer	25.231	6,9 %	24.287	13,6 %	211.997	4,6 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.777	-14,8 %	12.414	-17,2 %	80.654	-12,8 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	927	31,7 %	711	-4,5 %	-	-100,0 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	937	-15,3 %	1.094	-7,6 %	7.267	-12,5 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 31.10.2025 sowie für die ersten zehn Monate 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für Ende Oktober 2025 und die ersten zehn Monate (Durchschnittswerte) für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 31.10.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	112.160	-0,1 %	7.794	6,2 %	6,4 %	0,4	1.380	6,1 %	5,6	0,0
Kärnten	217.381	-0,5 %	16.543	-0,1 %	7,0 %	0,0	4.913	-10,2 %	3,4	0,3
Niederösterreich	651.479	0,1 %	43.691	6,4 %	6,2 %	0,3	12.554	-15,5 %	3,5	0,7
Oberösterreich	685.624	-0,4 %	35.965	6,4 %	4,9 %	0,3	17.594	-7,3 %	2,0	0,3
Salzburg	263.515	0,1 %	13.656	3,9 %	4,8 %	0,2	6.113	-14,0 %	2,2	0,4
Steiermark	540.337	-0,2 %	36.052	8,8 %	6,2 %	0,5	10.618	-13,5 %	3,4	0,7
Tirol	342.823	0,6 %	20.217	4,3 %	5,5 %	0,2	6.689	0,2 %	3,0	0,1
Vorarlberg	166.993	-0,0 %	11.550	3,7 %	6,4 %	0,2	3.335	-21,7 %	3,5	0,8
Wien	931.900	0,8 %	125.041	6,2 %	11,7 %	0,5	13.093	-20,8 %	9,6	2,4
Österreich	3.912.212	0,1 %	310.509	5,9 %	7,3 %	0,4	76.289	-12,8 %	4,1	0,7

PERIODE: 1-10M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.649	0,3 %	8.257	2,9 %	6,8 %	0,2	1.434	-2,6 %	5,8	0,3
Kärnten	218.188	-0,6 %	17.415	1,9 %	7,3 %	0,2	5.172	-12,4 %	3,4	0,5
Niederösterreich	645.954	0,3 %	45.515	4,1 %	6,5 %	0,2	13.709	-11,7 %	3,3	0,5
Oberösterreich	680.067	-0,6 %	39.229	13,9 %	5,4 %	0,7	17.945	-11,5 %	2,2	0,5
Salzburg	268.731	0,0 %	12.660	10,0 %	4,4 %	0,4	6.594	-16,4 %	1,9	0,5
Steiermark	537.021	-0,4 %	38.176	9,8 %	6,5 %	0,6	10.777	-14,8 %	3,5	0,8
Tirol	354.051	0,5 %	16.682	7,9 %	4,4 %	0,3	6.913	-4,0 %	2,4	0,3
Vorarlberg	169.459	0,0 %	10.759	6,5 %	5,9 %	0,3	3.850	-19,2 %	2,8	0,7
Wien	922.979	1,1 %	124.019	6,4 %	11,7 %	0,5	14.262	-15,0 %	8,7	1,7
Österreich	3.908.098	0,2 %	312.712	7,2 %	7,3 %	0,5	80.654	-12,8 %	3,9	0,7

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten zehn Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Durchschnittswerte

1-10M 2025

1-10M 2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.649	111.303	0,3	346	3	Burgenland
Kärnten	218.188	219.396	-0,6	-1.208	8	Kärnten
Niederösterreich	645.954	644.136	0,3	1.818	4	Niederösterreich
Oberösterreich	680.067	684.085	-0,6	-4.018	9	Oberösterreich
Salzburg	268.731	268.627	0,0	105	5	Salzburg
Steiermark	537.021	539.064	-0,4	-2.044	7	Steiermark
Tirol	354.051	352.352	0,5	1.698	2	Tirol
Vorarlberg	169.459	169.422	0,0	36	6	Vorarlberg
Wien	922.979	912.881	1,1	10.099	1	Wien
ÖSTERREICH	3.908.098	3.901.267	0,2	6.832		ÖSTERREICH

	1-10M 2025	1-10M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.257	8.022	2,9	235	2	Burgenland
Kärnten	17.415	17.095	1,9	320	1	Kärnten
Niederösterreich	45.515	43.732	4,1	1.783	3	Niederösterreich
Oberösterreich	39.229	34.432	13,9	4.797	9	Oberösterreich
Salzburg	12.660	11.514	10,0	1.146	8	Salzburg
Steiermark	38.176	34.753	9,8	3.423	7	Steiermark
Tirol	16.682	15.459	7,9	1.223	6	Tirol
Vorarlberg	10.759	10.098	6,5	661	5	Vorarlberg
Wien	124.019	116.591	6,4	7.428	4	Wien
ÖSTERREICH	312.712	291.697	7,2	21.015		ÖSTERREICH

	1-10M 2025	1-10M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.873	1.724	8,6	148	7	Burgenland
Kärnten	3.230	2.966	8,9	264	9	Kärnten
Niederösterreich	9.765	9.124	7,0	641	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.364	10.136	2,2	228	3	Oberösterreich
Salzburg	2.445	2.260	8,2	185	5	Salzburg
Steiermark	8.095	8.539	-5,2	-444	1	Steiermark
Tirol	2.439	2.243	8,7	196	8	Tirol
Vorarlberg	2.500	2.303	8,6	198	6	Vorarlberg
Wien	36.044	36.060	-0,0	-17	2	Wien
ÖSTERREICH	76.754	75.356	1,9	1.398		ÖSTERREICH

	1-10M 2025	1-10M 2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,8	6,6		0,2	2	Burgenland
Kärnten	7,3	7,1		0,2	1	Kärnten
Niederösterreich	6,5	6,2		0,2	3	Niederösterreich
Oberösterreich	5,4	4,7		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	4,4	4,0		0,4	6	Salzburg
Steiermark	6,5	6,0		0,6	8	Steiermark
Tirol	4,4	4,1		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	5,9	5,5		0,3	5	Vorarlberg
Wien	11,7	11,2		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,9		0,5		ÖSTERREICH

	1-10M 2025	1-10M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.130	9.747	3,9	383	2	Burgenland
Kärnten	20.645	20.061	2,9	584	1	Kärnten
Niederösterreich	55.280	52.856	4,6	2.423	3	Niederösterreich
Oberösterreich	49.593	44.568	11,3	5.025	9	Oberösterreich
Salzburg	15.105	13.775	9,7	1.330	8	Salzburg
Steiermark	46.271	43.292	6,9	2.979	5	Steiermark
Tirol	19.121	17.702	8,0	1.418	7	Tirol
Vorarlberg	13.259	12.401	6,9	858	6	Vorarlberg
Wien	160.062	152.651	4,9	7.411	4	Wien
ÖSTERREICH	389.466	367.053	6,1	22.412		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 13.11.2025.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Oktober 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Stichtagswerte

31.10.2025

31.10.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	112.160	112.227	-0,1	-67	6	Burgenland
Kärnten	217.381	218.565	-0,5	-1.184	9	Kärnten
Niederösterreich	651.479	650.690	0,1	789	3	Niederösterreich
Oberösterreich	685.624	688.377	-0,4	-2.753	8	Oberösterreich
Salzburg	263.515	263.356	0,1	159	4	Salzburg
Steiermark	540.337	541.625	-0,2	-1.288	7	Steiermark
Tirol	342.823	340.934	0,6	1.889	2	Tirol
Vorarlberg	166.993	167.074	-0,0	-81	5	Vorarlberg
Wien	931.900	924.097	0,8	7.803	1	Wien
ÖSTERREICH	3.912.212	3.906.945	0,1	5.267		ÖSTERREICH

	31.10.2025	31.10.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	7.794	7.339	6,2	455	6	Burgenland
Kärnten	16.543	16.557	-0,1	-14	1	Kärnten
Niederösterreich	43.691	41.067	6,4	2.624	7	Niederösterreich
Oberösterreich	35.965	33.797	6,4	2.168	8	Oberösterreich
Salzburg	13.656	13.147	3,9	509	3	Salzburg
Steiermark	36.052	33.127	8,8	2.925	9	Steiermark
Tirol	20.217	19.379	4,3	838	4	Tirol
Vorarlberg	11.550	11.136	3,7	414	2	Vorarlberg
Wien	125.041	117.752	6,2	7.289	5	Wien
ÖSTERREICH	310.509	293.301	5,9	17.208		ÖSTERREICH

	31.10.2025	31.10.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.969	1.893	4,0	76	5	Burgenland
Kärnten	3.470	3.327	4,3	143	7	Kärnten
Niederösterreich	10.367	9.537	8,7	830	9	Niederösterreich
Oberösterreich	10.985	10.548	4,1	437	6	Oberösterreich
Salzburg	2.593	2.496	3,9	97	4	Salzburg
Steiermark	8.524	8.627	-1,2	-103	2	Steiermark
Tirol	2.585	2.535	2,0	50	3	Tirol
Vorarlberg	2.623	2.448	7,1	175	8	Vorarlberg
Wien	34.493	36.936	-6,6	-2.443	1	Wien
ÖSTERREICH	77.609	78.347	-0,9	-738		ÖSTERREICH

	31.10.2025	31.10.2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,4	6,1		0,4	7	Burgenland
Kärnten	7,0	6,9		0,0	1	Kärnten
Niederösterreich	6,2	5,8		0,3	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,9	4,6		0,3	5	Oberösterreich
Salzburg	4,8	4,7		0,2	2	Salzburg
Steiermark	6,2	5,7		0,5	8	Steiermark
Tirol	5,5	5,3		0,2	3	Tirol
Vorarlberg	6,4	6,1		0,2	4	Vorarlberg
Wien	11,7	11,2		0,5	9	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,9		0,4		ÖSTERREICH

	31.10.2025	31.10.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.763	9.232	5,8	531	6	Burgenland
Kärnten	20.013	19.884	0,6	129	1	Kärnten
Niederösterreich	54.058	50.604	6,8	3.454	9	Niederösterreich
Oberösterreich	46.950	44.345	5,9	2.605	7	Oberösterreich
Salzburg	16.249	15.643	3,9	606	3	Salzburg
Steiermark	44.576	41.754	6,8	2.822	8	Steiermark
Tirol	22.802	21.914	4,1	888	4	Tirol
Vorarlberg	14.173	13.584	4,3	589	5	Vorarlberg
Wien	159.534	154.688	3,1	4.846	2	Wien
ÖSTERREICH	388.118	371.648	4,4	16.470		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 13.11.2025.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In vier von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im Oktober 2025 zu einer Reduktion der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Verringerung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde in den Bezirken Weiz (-5,0 %), Leoben (-2,5 %), Murtal (-2,4 % und Südoststeiermark (-0,6 %) erreicht. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Graz-Umgebung mit +14,0 %, Graz (Stadt) mit +13,7 % und Leibnitz mit (+11,5%),

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.10.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.10.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.10.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.494	13,7	12	10,7	1,3	13
Deutschlandsberg	1.411	10,8	10	5,5	0,6	10
Graz-Umgebung	3.929	14,0	13	5,3	0,7	12
Leibnitz	2.381	11,5	11	6,1	0,7	11
Leoben	1.189	-2,5	2	4,9	-0,0	3
Liezen	1.657	3,0	6	5,0	0,2	6
Murau	348	2,7	5	3,3	0,2	5
Voitsberg	1.216	8,4	9	5,7	0,5	9
Weiz	1.305	-5,0	1	3,2	-0,2	1
Murtal	1.684	-2,4	3	5,7	-0,1	2
Bruck-Mürzzuschlag	2.132	3,7	7	5,4	0,3	7
Hartberg-Fürstenfeld	1.856	6,3	8	4,8	0,3	8
Südoststeiermark	1.450	-0,6	4	4,2	0,1	4
Steiermark	36.052	8,8		6,2	0,5	
Österreich	310.509	5,9		7,3	0,4	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
Steiermark	35.646	12,3		6,1	0,7	
Österreich	297.851	10,0		7,0	0,6	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.11.2025.